



## Mitteilungen der Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen

Offizielles Organ der Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen – Körperschaft des öffentlichen Rechts

### Torsten Sasse als Präsident der Ingenieurkammer Bremen im Amt bestätigt



Gruppenbild des neuen Vorstands auf der Dachterrasse des AB-Trakts der Hochschule Bremen, v.l.n.r.: Dipl.-Ing. Jens Behnke, Dipl.-Ing. Olaf Steinke, Dr.-Ing. Manfred Arend, Dipl.-Ing. Jörg Steinweg, Präsident Dipl.-Ing. Torsten Sasse, Vizepräsident Dipl.-Ing. Markus Mey, Dipl.-Ing. Hauke Krebs, Dipl.-Ing. Herbert Horst, Prof. Dr.-Ing. Marc Gutermann.

Die Kammerversammlung der Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen hat den Beratenden Ingenieur Torsten Sasse am gestrigen Tag einstimmig in seinem Amt als Kammerpräsident bestätigt. Er tritt damit seine zweite Amtszeit an, die bis ins Jahr 2023 reichen wird.

Auch der Vizepräsident der Ingenieurkammer, der Beratende Ingenieur Markus Mey, wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde der Bauvorlageberechtigte Jens Behnke aus der Fachrichtung Geotechnik.

Als bisherige Vorstandsmitglieder wurden der Beratende Ingenieur Dr. Manfred Arend, das frei-

willige Mitglied Prof. Dr.-Ing. Marc Gutermann, der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Herbert Horst, der Bauvorlageberechtigte Hauke Krebs, der Beratende Ingenieur Olaf Steinke sowie der Beratende Ingenieur Jörg Steinweg im Amt bestätigt. Die bauvorlageberechtigte und Tragwerksplanerin Silke Tieste stellte sich nach einer Amtszeit als Vorstandsmitglied nicht erneut zur Wahl, sie wurde mit großem Applaus von der Kammerversammlung verabschiedet.

Alle vier Jahre, so lange währt die Amtszeit eines Vorstands, findet neben der üblichen Kammerversammlung im November eine gesonderte Wahl-



Kammerversammlung im Frühjahr statt, in der die Vorstandswahlen abgehalten werden. Ein nicht gerade triviales Unterfangen – die Wahlordnung der Ingenieurkammer Bremen schreibt für den Vorstand ein Wahlverfahren vor, welches fünf Wahlgänge nötig macht. In den ersten drei Wahlgängen werden jeweils unter verschiedenen Aspekten (Fachrichtung, Wohn- oder Beschäftigungsort, Mitgliedsart) zwischen zwei und vier Mitglieder in den Vorstand gewählt, der insgesamt 9 Personen umfassen muss. Sofern mehr als neun Kandidaten für die neun Sitze im Vorstand zur Verfügung stehen, wird geheim gewählt. Der eigens für Vorstandswahlen zu wählende Wahlausschuss – in dieser Versammlung bestehend aus dem Beratenden Ingenieur André Bartel (Wahlleiter), dem Bauvorlageberechtigten Dietmar Grieshaber (Schriftführer) und der Beratenden Ingenieurin Simone Ring – hatte einiges zu tun mit der Stimmzettel-Auszählung. Anwesend waren insgesamt 63 Kammermitglieder, davon 7 freiwillige Mitglieder. Über diverse Stimmrechtsübertragungen waren allerdings 112 Stimmen bei den Wahlen zu beachten, was exakt 20 % der Kammermitgliedschaft ausmacht – eine erfreuliche



Ein starkes Team: Vizepräsident Markus Mey und Präsident Torsten Sasse, beide Beratende Ingenieure, wurden beide einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Foto: Michael Bahlo

Wahlbeteiligung für eine „Vollversammlung“, wie die Kammerversammlung in Bremen organisiert ist. Im vierten Wahlgang konnte dann offen gewählt werden – für das Präsidentenamt kandidierte aus dem Kreis der zuvor gewählten Vorstandsmitglieder ohne Gegenkandidat Torsten Sasse, der ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen in seinem Amt bestätigt wurde. Gleiches gilt für Markus Mey, der im fünften und letzten Wahlgang der Vorstandswahlen ebenso ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen als Vizepräsident wiedergewählt wurde. Die zukünftigen Schwerpunkte in seiner Kammerarbeit sieht Torsten Sasse weiter verstärkt im Bereich der Nachwuchsgewinnung: „Statistisch gesehen kann sich jeder Absolvent des Bauingenieurwesens zwischen sechs offenen Stellen entscheiden. Der Fachkräftemangel ist dramatisch. Als berufsständ-



Bilder: Michael Bahlo

Silke Tieste wird von Präsident Sasse aus dem Vorstandsamt verabschiedet.

dische Selbstverwaltung müssen wir intensiv daran mitwirken, junge Menschen für eine Tätigkeit im Ingenieurbereich zu begeistern. Dazu zählt aber auch, von der Politik eine zumindest hinreichende Ausstattung der Hochschulen einzufordern – diese ist derzeit nicht gegeben“, so Sasse weiter. „Die Umsetzung des Wissenschaftsplans 2025 muss insbesondere in den seit Langem etablierten Studiengängen hinreichend Ausbildungskapazitäten bedeuten, denn diese bilden das Rückgrat der Bremer Wissenschaftslandschaft und damit auch der Stadtgesellschaft.“ Als letzte Wahl stand im Rahmen der Kammerversammlung die Neuwahl des Ausschusses Haushalt und Finanzen auf der Tagesordnung. Dieser wurde offen und en bloc ohne Gegenstimmen gewählt und besteht für die nächsten vier Jahre aus den folgenden Kammermitgliedern:

- Jörg Steinweg, Beratender Ingenieur (Vorstandsmitglied);
- Hauke Krebs, Bauvorlageberechtigter (Vorstandsmitglied);
- Frank Bittcher, Beratender Ingenieur;
- Dietmar Grieshaber, Bauvorlageberechtigter, sowie
- Lena Haug, Bauvorlageberechtigte

Aus dem Ausschuss Haushalt und Finanzen wurden mit großem Applaus zwei Kammermitglieder verabschiedet, die diesem zuvor viele Jahre angehört haben: Die Bauvorlageberechtigte Anne-Kathrin Scholz sowie der Beratende Ingenieur Helfried Schmitz hatten nicht mehr für eine neue Amtszeit in diesem Ausschuss kandidiert.

Das komplette Kammerversammlungsprotokoll sowie das Protokoll des Wahlausschusses – mit allen Ergebnissen der einzelnen Wahlgänge – finden Sie nachfolgend in dieser Regionalausgabe. **tb**



# Ergebnisprotokoll der Kammerversammlung 1/2019

vom 14.05.2019, 17.00 Uhr,  
Staffelgeschoss des AB-Trakts der Hochschule Bremen

## TOP 1: REGULARIEN

### 1.1 Begrüßung

Herr Sasse eröffnet die Kammerversammlung und bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken an das am Vortag verstorbene Kammermitglied Dipl.-Ing. Jörg Kastendiek zu erheben. Herr Kastendiek war seit über 16 Jahren Kammermitglied und durch sein bürgerschaftliches Engagement auch für das Ingenieurwesen, zum Beispiel im Beirat des Fachbereichs Bauingenieurwesen an der Hochschule Bremen, ein geschätzter Vertreter des Berufsstands.

Sodann begrüßt Herr Sasse die Landesvorsitzenden des VBI, Herrn Dr. Arend, der VPI, Herrn Sabotke, der VSVI, Herrn Mey, den Vertreter der Aufsichtsbehörde, Herrn Modregger, seinen Amtsvorgänger Herrn Döhren und den Ehrenpräsidenten Herrn Zill sowie alle weiteren anwesenden Kammermitglieder.

### 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Herr Sasse stellt fest, dass die Geschäftsstelle die Einladungen zur Kammerversammlung am 18.04.2019 zur Post gegeben hat. Damit ist eine ordnungsgemäße Einladung erfolgt.

### 1.3 Feststellung des Stimmenverhältnisses

Herr Sasse erläutert die Bedeutung der farbigen Stimmkarten und Wahlzettel. Das Stimmverhältnis für die offenen Abstimmungen wird vor den jeweiligen Abstimmungen bekannt gegeben.

### 1.4 Genehmigung der Tagesordnung

Auf Nachfrage gibt es keine Wortmeldungen. Die Tagesordnung ist somit beschlossen.

## TOP 2: BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Herr Sasse wirft in seinem Bericht den Blick zurück auf die 4jährige Amtszeit des gesamten Vorstands und stellt fest, dass insbesondere die Themen Nachwuchsmangel, die Zukunftskommission sowie das laufende Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland in Sachen HOAI neue Themen der auslaufenden Legislaturperiode waren.

In der Berufspolitik auf Landesebene hat der Vorstand im Jahr 2016 eine umfassende Änderung des Bremischen Ingenieurgesetzes begleitet, in deren

Rahmen die EU-Berufsanerkennungsrichtlinie umgesetzt wurde. Zudem konnte erreicht werden, dass der Zugang zur Liste der Beratenden Ingenieure für bestimmte Leitende Angestellte geöffnet wurde. Im Rahmen des Arbeitskreises „VgV-Leitfaden“ wurden zudem verschiedene aktuelle vergaberechtliche Fragen mit vielen wesentlichen öffentlichen Auftraggebern (IB, WFB, diverse Senatsressorts) diskutiert.

Herr Sasse stellt die erfreuliche Mitgliederentwicklung der letzten vier Jahre dar, die sich durchaus gegenläufig zum Bundestrend der Stagnation bzw. sogar des Rückgangs entwickelt hat:

	2015	aktuell
<b>Gesamtmitglieder (ohne Juniormitglieder)*</b>	<b>547</b>	<b>566</b>
Beratende Ingenieurinnen/Ingenieure	108	122
davon leitende Angestellte	0	12
Bauvorlageberechtigte	466	449
Tragwerksplanerinnen/Tragwerksplaner	33	48
sonst. Pflichtmitglieder **	16	16
freiwillige Mitglieder	38	57
Juniormitglieder	9	27

\* ohne Mehrfacheintragenen \*\* ÖbVI, PI Standsicherheit

Gegen den Nachwuchsmangel im Bauingenieurwesen hat der Vorstand die Initiative des Schülerwettbewerbs erfolgreich fortgeführt und in diesem Rahmen auch die Senatorin für Kinder und Bildung für dieses Thema sensibilisiert. Herr Sasse bedankt sich bei der Mitgliedschaft für die finanzielle Unterstützung des Schülerwettbewerbs.

Mit der inzwischen zweimaligen Ausrichtung des Parlamentarischen Abends (gemeinsam mit der Architektenkammer) ist zudem die öffentliche Wahrnehmung der Kammer weiter gestiegen. Auch die Podiumsdiskussion der Bremer Kandidatinnen für den Bundestag anlässlich des Sommerfests 2017 hat eine sehr gute Resonanz gefunden.

Die Ingenieurkammer war mit mehreren Vorstandsmitgliedern in verschiedenen Arbeitsgruppen der Zukunftskommission Bremen.Zukunft.2035 vertreten, in diesem Zusammenhang konnte auch ein Gastkommentar im Weser-Kurier platziert werden. Aktuell, so



Herr Sasse, hat die Ingenieurkammer mit 10 weiteren Institutionen der Planerschaft Wahlprüfsteine für die Landtagswahlen am 26.05.2019 erstellt.

Hohe öffentliche Beachtung fanden auch die Ergebnisse der Mitgliederbefragung von Architektenkammer und Ingenieurkammer Bremen zur Servicequalität der Bauverwaltung. Herr Sasse dankt allen Kammermitgliedern, die an der Umfrage teilgenommen haben.

In seinem Ausblick auf die Öffentlichkeitsarbeit berichtet der Präsident ergänzend kurz zum erfolgreichen Format des Sommerfests, der geplanten weiteren Durchführung des Parlamentarischen Abends sowie die in 2020 ausstehenden Auszeichnung der Nordschleuse Bremerhaven als Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst. Diese wird am gleichen Tag wie das 25jährige Kammerjubiläum stattfinden, ein Senatsempfang in der Oberen Rathaushalle ist angefragt.

Herr Sasse erläutert den aktuellen Stand des HOAI-Vertragsverletzungsverfahrens, das Urteil wird für Sommer 2019 erwartet. Sollten die Mindest- und Höchstsätze für nicht-EU-konform erklärt werden, könnte für die HOAI eine ähnliche Regelung wie bei der Steuerberatervergütungsverordnung verfolgt werden, d. h., die HOAI bleibt z.B. mit ihrem werkvertraglichen Regelungen und der Beschreibung der Grundleistungen grundsätzlich erhalten. Allerdings würden die Honorartabellen nicht mehr verbindlich sein und Unter- bzw. Überschreitungen der Mindest- und Höchstsätze wären zulässig. In diesem Zusammenhang verweist Herr Sasse auch auf die in 2017 von der Ingenieurkammer herausgegebenen Empfehlungen für Stundensätze. Die dort dargestellten Stundensätze sind derzeit leider nicht bei allen Auftraggebern durchzusetzen, nach Einschätzungen des Präsidenten aber trotzdem nicht ausreichend, um die Einkommensnachteile im Vergleich zu anderen Ingenieurberufen auszugleichen und damit die Attraktivität des Studiengangs Bauingenieurwesen zu erhöhen.

Wichtiger Partner der IK Bremen ist die Bundesingenieurkammer, berichtet Herr Sasse. Er stellt dar, an welchen Gremien Vertreter der IK Bremen regelmäßig teilnehmen. Die dort erlangten Kenntnisse haben dabei geholfen, in Bremen beispielsweise die öffentliche Vergabe unter dem EU-Schwellenwert aus Sicht des Berufsstands positiv auszugestalten (Bremisches Tarifreue- und Vergabegesetz).

Zuletzt berichtet Herr Sasse, dass die Ingenieurversorgung Mecklenburg-Vorpommern als bisher

größtes Einzelinvest in Immobilien das im Bau befindliche Ärztehaus am Klinikum Bremen-Mitte, St.-Jürgen-Str. 1a, erworben hat.

Abschließend dankt Herr Sasse allen bisherigen Vorstandmitgliedern für die angenehme und konstruktive Teamarbeit in den vergangenen vier Jahren.

Im Rahmen der Aussprache zum Bericht wird aus der Kammerversammlung gefragt:

*Gibt es vor dem Hintergrund des HOAI-Vertragsverletzungsverfahrens die Aussicht auf einen flächendeckenden Tarifvertrag für Angestellte, mit dem die Absicherung der abhängig Beschäftigten vor den Folgen eines möglicherweise ruinösen Preiswettbewerbs erreicht werden kann?*

Antwort Herr Sasse:

Es gibt bereits einen Tarifvertrag für Architekten und Ingenieure, der regelmäßig von der Gewerkschaft VERDI und der Arbeitgebervereinigung ASIA ausgehandelt wird. Eine breite Anwendung wäre sicherlich wünschenswert. Ob das abschließend das geeignete Instrument ist, Dumping-Angebote von Planungsbüros zu vermeiden, ist jedoch fraglich.

Weiterer Aussprachebedarf besteht nicht.

### TOP 3: WAHL EINES WAHLAUSSCHUSSES FÜR DIE VORSTANDSWAHLEN

Herr Sasse stellt die Kandidaten für den Wahlausschuss vor, die sich kurz erheben. Auf Nachfrage melden sich keine weiteren Kandidaten für den Wahlausschuss, Fragen an die Kandidaten gibt es ebenfalls keine.

Herr Sasse beantragt, die Wahl offen und en bloc durchzuführen, da genauso viele Kandidierende zur Verfügung stehen wie Ämter zu besetzen sind. Da hierzu keine Gegenrede erhoben wird, teilt Herr Sasse das aktuelle Stimmverhältnis für die folgende offene Wahl mit:

Zu werten sind 112 Stimmen (101 von Pflichtmitgliedern, 11 von freiwilligen Mitgliedern; jeweils inklusive Stimmrechtsübertragungen). Die Mehrheit der Stimmen liegt damit bei 57 Stimmen.

Sodann wählt die Kammerversammlung ohne Gegenstimmen und bei 5 Enthaltungen die Kammermitglieder



- André Bartel, Beratender Ingenieur
- Dietmar Grieshaber, Bauvorlageberechtigter sowie
- Simone Ring, Beratende Ingenieurin

in den Wahlausschuss für die Vorstandswahl.

Herr Sasse übergibt das Wort für die folgenden Vorstandswahlen (TOP 4) an den Wahlausschuss.

#### TOP 4: NEUWAHLEN DES VORSTANDS

Siehe hierzu das gesonderte Protokoll des Wahlausschusses.

Herr Sasse bedankt sich nach Abschluss der Vorstandswahlen bei der Kammerversammlung für das ausgesprochene Vertrauen. Er würdigt das ehrenamtliche Engagement von Frau Tieste, die dem Vorstand vier Jahre angehörte und leider nicht erneut kandidierte. Der Präsident äußerte gleichzeitig die Hoffnung, dass bei der nächsten Wahl zum Vorstand auch wieder Frauen kandidieren. Er überreicht Frau Tieste ein Buchgeschenk, sie wird von der Kammerversammlung mit Applaus aus dem Vorstandsamt verabschiedet.

#### TOP 5: NEUWAHL DES AUSSCHUSSES HAUSHALT UND FINANZEN

Sodann erläutert Herr Sasse einleitend die satzungsgemäße Zusammensetzung des Ausschusses Haushalt und Finanzen, der immer parallel zu einem neuen Vorstand zu wählen ist. Er weist darauf hin, dass zwei neue Mitglieder für den Ausschuss kandidieren, da die langjährigen Ausschussmitglieder Frau Scholz und Herr Schmitz nicht mehr zur Wahl bereit standen. Auch sie werden von der Kammerversammlung mit Applaus bedacht.

Herr Sasse erläutert den Wahlvorschlag des Vorstands für den Ausschuss Haushalt und Finanzen, die anwesende Kandidatin und die anwesenden Kandida-

ten erheben sich kurz. Auf Nachfrage werden keine weiteren Kandidatinnen/Kandidaten für den Ausschuss vorgeschlagen. Ebenso gibt es keine Fragen an die Kandidatin/die Kandidaten. Herr Sasse regt an, diese Wahl als offene en-bloc-Wahl durchzuführen. Hiergegen wird kein Widerspruch erhoben.

Sodann wählt die Kammerversammlung bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen die Kammermitglieder

- Jörg Steinweg, Beratender Ingenieur (Vorstandsmitglied);
- Hauke Krebs, Bauvorlageberechtigter (Vorstandsmitglied);
- Frank Bittcher, Beratender Ingenieur;
- Dietmar Grieshaber, Bauvorlageberechtigter, sowie
- Lena Haug, Bauvorlageberechtigte

in den Ausschuss Haushalt und Finanzen.

#### TOP 6: SONSTIGES

Da keine Themen aufgerufen werden, informiert Herr Sasse die Kammerversammlung über die nächsten anstehenden Termine:

- Sommerfest am 23.08.2019,
- 2. Kammerversammlung 2019 am 19.11.2019,
- Kammerjubiläum (voraussichtlich 06.05.2020),

Der Präsident schließt die Kammerversammlung um 20:45 Uhr und lädt zu einem zwanglosen Umtrunk in das Foyer ein.

*Gez.*  
*Torsten Sasse -*  
*Präsident*

*Gez.*  
*Tim Beerens -*  
*Protokollführer*



## Protokoll über die Wahlen zum Vorstand der Ingenieur- kammer der Freien Hansestadt Bremen in der Kammerversammlung am 14.05.2019

### TOP 4: NEUWAHLEN DES VORSTANDES

Herr Bartel dankt im Namen von Frau Ring und Herrn Grieshaber der Kammerversammlung für die Wahl in den Wahlausschuss und gibt die interne Ämterverteilung bekannt:

Dipl.-Ing. André Bartel (Wahlleiter)  
Dipl.-Ing. Dietmar Grieshaber (Schriftführer)  
Dipl.-Ing. Simone Ring

#### **TOP 4.1 – Vorstellung der Bewerber**

Einleitend gibt Herr Bartel bekannt, dass Frau Dipl.-Ing. Silke Tieste ihre Kandidatur kurzfristig zurückgezogen hat. Auf Nachfrage bestätigen die weiteren 10 vorgeschlagenen Kandidaten, dass sie ihre Kandidatur aufrechterhalten.

Sodann stellen sich die Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge kurz der Kammerversammlung vor. Nach jeder Vorstellung gibt Herr Bartel der Kammerversammlung Gelegenheit, Fragen an den Kandidaten zu stellen oder eine Aussprache in Abwesenheit des Kandidaten zu führen. Dies wird bei keinem gewünscht, Fragen werden nicht gestellt.

Vor dem 1. Wahlgang erläutert Herr Bartel den Ablauf der Vorstandswahlen gemäß Wahlordnung und weist insbesondere auf die Umstände hin, die zu einem ungültigen Wahlzettel führen. Die anwesenden Mitglieder werden gebeten, beim vorzeitigen Verlassen der Kammerversammlung die noch nicht verwendeten Stimmzettel bei der Registrierung zurückzugeben. Zudem weist Herr Bartel darauf hin, dass der Wahlausschuss beschlossen hat, für die mündlichen Ergebnisverkündungen der Wahlhandlungen lediglich die Anzahl der Gesamtstimmen pro Kandidat mitzuteilen und die Stimmenanzahl der Pflichtmitglieder (auch deren Mehrheit ist für die Wahl eines Kandidaten notwendig) intern zu prüfen.

#### **TOP 4.2 – 1. Wahlgang: 3 Beratende Ingenieure und 1 freiwilliges Mitglied**

##### *1. Wahlgang, 1. Durchgang*

Zu wählen sind 3 Vorstandsmitglieder, die in die Liste der Beratenden Ingenieure eingetragen sind, sowie

ein Vorstandsmitglied, das als freiwilliges Mitglied eingetragen ist (§ 11 Abs. 1 der Wahlordnung).

Abgegeben wurden 114 Stimmzettel (104 P + 10 F), die alle als gültige Stimmzettel beurteilt wurden.

Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden Kammermitglieder beträgt 58 Stimmen. Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden Pflichtmitglieder beträgt 53 Stimmen.

##### *Es entfielen auf die Kandidierenden*

Arend	58 P + 4 F	= 62 Stimmen
Gutermann	98 P + 9 F	= 107 Stimmen
Mey	84 P + 10 F	= 94 Stimmen
Sasse	87 P + 9 F	= 96 Stimmen
Steimke	24 P + 3 F	= 27 Stimmen
Stein	11 P	= 11 Stimmen
Steinweg	36 P + 3 F	= 39 Stimmen

(P = Pflichtmitglieder; F = Freiwillige Mitglieder)

Gewählt sind damit die Herren Dr. Arend, Mey, Sasse, Prof. Dr.-Ing. Gutermann, der erste Wahlgang ist erfolgreich abgeschlossen.

#### **TOP 4.3 – 2. Wahlgang: 2 weitere Pflichtmitglieder**

##### *2. Wahlgang, 1. Durchgang*

Es sind zwei weitere Pflichtmitglieder in den Vorstand zu wählen (§ 11 Abs. 2 der Wahlordnung).

Abgegeben wurden 114 Stimmzettel (104 P + 10 F), davon 2 ungültig (F).

Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden Kammermitglieder beträgt 57 Stimmen. Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden Pflichtmitglieder beträgt 53 Stimmen.

##### *Es entfielen auf die Kandidierenden*

Behnke	30 P + 3 F	= 33 Stimmen
Horst	18 P + 2 F	= 20 Stimmen
Krebs	39 P + 3 F	= 42 Stimmen
Steimke	56 P + 1 F	= 57 Stimmen
Stein	8 P + 1 F	= 9 Stimmen
Steinweg	55 P + 6 F	= 61 Stimmen



Gewählt sind damit die Kandidaten Steimke und Steinweg, der zweite Wahlgang ist damit abgeschlossen.

**TOP 4.4 – 3. Wahlgang: 3 weitere Pflicht- oder freiwillige Mitglieder**

*3. Wahlgang, 1. Durchgang*

Es sind drei weitere Vorstandsmitglieder (Pflichtmitglieder oder freiwillige Mitglieder) zu wählen (§ 11 Abs. 3 der Wahlordnung). Der Wahlleiter weist die Kammerversammlung auf § 11 Abs. 3 Sätze 1 und 2 zur Zusammensetzung des Vorstands hin (Soll-Vorschriften).

Abgegeben wurden 111 Stimmzettel (101 P + 10 F), die alle als gültige Stimmzettel beurteilt wurden.

Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden Kammermitglieder beträgt 56 Stimmen. Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden Pflichtmitglieder beträgt 51 Stimmen.

*Es entfielen auf die Kandidierenden*

Behnke	89 P + 9 F	= 98 Stimmen
Horst	91 P + 7 F	= 98 Stimmen
Krebs	95 P + 10 F	= 105 Stimmen
Stein	14 P + 3 F	= 17 Stimmen

Gewählt sind damit die Herren Behnke, Horst und Krebs, der dritte Wahlgang ist damit abgeschlossen.

Herr Bartel fragt alle gewählten Mitglieder, ob sie die Wahl annehmen, was alle bejahen. Damit steht die Zusammensetzung des neuen Vorstands fest.

**TOP 4.5 – 4. Wahlgang: Präsident**

Zu wählen ist der Kammerpräsident (§ 11 Abs. 4 der Wahlordnung).

Von den zuvor gewählten Vorstandsmitgliedern stellt sich auf Nachfrage von Herrn Bartel nur Herr Sasse für das Amt des Kammerpräsidenten zur Verfügung.

Die Kammerversammlung ist einstimmig damit einverstanden, dass offen gewählt wird (§ 10 Abs. 1 der Wahlordnung).

Herr Bartel gibt bekannt, dass noch 112 Stimmen (100 P + 12 F) im Saal anwesend sind.

Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden Kammermitglieder beträgt 57 Stimmen. Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden Pflichtmitglieder beträgt 51 Stimmen.

Herr Sasse wird sodann ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zum Kammerpräsidenten gewählt.

Auf Nachfrage von Herrn Bartel erklärt Herr Sasse, dass er die Wahl annimmt.

**TOP 5.6 – 5. Wahlgang: Vizepräsident**

Zu wählen ist der Vizepräsident der Kammer (§ 11 Abs. 5 der Wahlordnung).

Von den zuvor gewählten Vorstandsmitgliedern stellt sich auf Nachfrage von Herrn Bartel nur Herr Mey für dieses Amt zur Verfügung.

Auch in diesem Fall stimmt die Kammerversammlung einer offenen Wahl zu. Herr Bartel berichtet, dass sich das Stimmverhältnis im Vergleich zum 4. Wahlgang nicht verändert hat.

Herr Mey wird sodann ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zum Vizepräsidenten der Ingenieurkammer gewählt.

Auf Nachfrage des Wahlleiters erklärt Herr Mey, dass er die Wahl annimmt.

Mit der erfolgreichen Durchführung des 5. Wahlganges sind die Vorstandswahlen beendet.

Dem Vorstand der Ingenieurkammer gehören an:

- Dipl.-Ing. Torsten Sasse, Bremen – Präsident
  - Dipl.-Ing. Markus Mey, Bremen – Vizepräsident
  - Dr.-Ing. Manfred Arend, Bremen
  - Dipl.-Ing. Jens Behnke, Bremen \*
  - Prof. Dr.-Ing. Marc Gutermann, Bremen
  - Dipl.-Ing. Herbert Horst, Bremen
  - Dipl.-Ing. Hauke Krebs, Bremen
  - Dipl.-Ing. Olaf Steimke, Bremerhaven
  - Dipl.-Ing. Jörg Steinweg, Bremen
- \* neu in den Vorstand gewählt

Herr Bartel dankt im Namen des Wahlausschusses den anwesenden Kammermitgliedern für die konstruktive Mitarbeit bei den Vorstandswahlen und übergibt das Wort an den neuen Kammerpräsidenten Torsten Sasse.

*André Bartel    Dietmar Grieshaber    Simone Ring*  
*(Wahlleiter)    (Schriftführer)*



## Termine und Veranstaltungen

### Montag, 17.06.2019

10-17.30 Uhr

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen,  
Geeren 41-43, 28195 Bremen

#### **HOAI - Planungsleistungen mit dem Honorar im Blick**

Seminar mit Architekt Dipl.-Ing. Hans A. Schacht,  
Hannover.

### Donnerstag, 20.06.2019

17-19 Uhr

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen,  
Geeren 41-43, 28195 Bremen

#### **Risiko Starkregen und Grundstücksentwässerung**

Seminar mit Jens Wurthmann, hanseWasser Bremen  
GmbH.

### Donnerstag, 20.06.2019

19 Uhr

Festsaal im Haus der Bremischen Bürgerschaft, Am  
Markt 2019

#### **Bremer Stadtdialog: Architektur und bremische Identität**

Vortrag und Diskussion anlässlich der Ausstellung  
„Architektur in Bremen und Bremerhaven“. Informa-  
tionen unter [www.bzb-bremen.de](http://www.bzb-bremen.de)

### TAG DER ARCHITEKTUR 2019

Sonntag, 30.06.2019

Alle Orte und Zeiten finden Sie in dieser Regional-  
ausgabe, außerdem in der App „Tag der Architektur  
2018“ oder unter [www.akhb.de](http://www.akhb.de)

Die Teilnahme an den Führungen ist frei, eine Anmel-  
dung ist nicht erforderlich.

Ausführliche Informationen und Anmeldung zu den Seminaren und Veranstaltungen unter:  
unter [www.fortbilder.de](http://www.fortbilder.de) und [www.ikhb.de](http://www.ikhb.de)

### Literaturtipp – nicht nur für Zugereiste: Der neue „Architekturführer Bremen / Bremerhaven“ ist jetzt erhältlich!

Nach 30 Jahren wurde es Zeit für einen neuen Architekturführer für das Land Bremen. Das Bremer Zentrum für Baukultur präsentiert 300 Bauten in Bremen und Bremerhaven aus allen Epochen. Das Buch erscheint in der bekannten Reihe des Fachverlags DOM publishers.

Eberhard Syring

[Architekturführer Bremen / Bremerhaven](#)

Hrsg. vom Bremer Zentrum für Baukultur  
DOM publishers, ISBN 978-3-86922-569-2

€ 38,00. Erhältlich beim b.zb unter

[bestellung@bzb-bremen.de](mailto:bestellung@bzb-bremen.de) oder im Buchhandel.

Die begleitende Ausstellung „Architektur in Bremen und Bremerhaven“ zeigt Bilder der Fotografen Kay Michalak und Nikolai Wolff von der Fotoetage Bremen aus Anlass der Buchpräsentation.

Die Ausstellung ist bis zum 30. Juni 2019 montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr im Haus der Bürgerschaft zu sehen!



Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Das DEUTSCHE INGENIEURBLATT – Regionalausgabe Bremen – Offizielles Kammerorgan und Amtsblatt der Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen kann fortlaufend oder einzeln gegen eine Schutzgebühr von 1,53 € bezogen werden. Mitglieder der Ingenieurkammer Bremen erhalten es im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenlos mit dem DEUTSCHEN INGENIEURBLATT.

#### **Herausgeber:**

Ingenieurkammer der Freien  
Hansestadt Bremen  
Geeren 41/43  
28195 Bremen  
Telefon: 0421/16 26 890  
Fax: 0421/16 26 899

#### **Regionalredaktion:**

Tim Beerens